

RUNDBRIEF

JAHRESRÜCKBLICK 2023

DEZEMBER 2023

AUSGABE 9



Kraichtal hilft e.V.

begleiten · unterstützen · fördern

*Liebe Vereinsmitglieder, Freunde
und Unterstützer,*

*wir freuen uns, euch diesen
Rückblick auf das Jahr vorlegen
zu können, in dem wir aus dem
Vereinsgeschehen berichten.*

Herzlichst

Elke Becker & Gabriele Fuchs

Das Jahr im Vereinsgeschehen

KRAICHTAL HILFT FÖRDERTE UND UNTERSTÜTZTE AUCH 2023 NACH KRÄFTEN

Auch im Jahr 2023 konnte Kraichtal hilft gemäß seinem Motto *begleiten - unterstützen - fördern* wieder umfangreiche Hilfen leisten.

- Die Fördervereine der Kraichtaler Schulen können für Einzel Förderungen 1000 € pro Jahr abrufen. In Anspruch genommen wurden die Gelder von der Mönchswaldschule (UÖ), der Burggartenschule (OÖ), der Schule am Wasserschloss (ME), der Eisenhutschule (UÖ) und der Markgrafenschule (MÜ). So kommt hier eine Gesamtförder summe von 5000 € zustande
- Der Förderverein der Mönchswaldschule erhielt im September als Aufstockung der jährlichen Pauschale auf Antrag weitere 3000 €
- Die Kunst- und Musikschule durfte sich über 1000 € zur Unterstützung ihrer Arbeit freuen
- 400 € wurden für weitere Kunst- und Kulturförderung für Kinder ausgegeben
- Die Gruppe ‚Visionen‘ erhielt für eine Veranstaltung 250 €
- Für den Bau eines festen, allgemein zugänglichen Fußballtores erhielt der SV Blau-Weiss 1400 €
- Der DRK-Ortsverein MÜ bekam 2677 € für eine Zeltheizung und 500 € als Zuschuss für die Einrichtung einer lokalen Notfallinsel
- Zwecks Teilnahme der Kinder am Landeskinderturnfest erhielt der Turnverein 1900 Unteröwisheim 1200 €
- Der LG Kraichtal bekam 1500 € für die Anschaffung von Turngeräten für das Kinderturnen
- Eine Veranstaltung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Towns wurde mit 350 € unterstützt
- Die Andreaskrippe (MÜ) erhielt 1500 € für Spielgeräte im neugestalteten Außengelände
- Der Förderverein der Schule am Wasserschloss (ME) bekam 560 € Zuschuss für einen Theaterbesuch der Schüler und 400 € für eine Lesung an der Schule
- Die Aktion ‚Kraichtaler Christkind‘ wurde mit 500 € bezuschusst
- Für die Tafel Bruchsal spendete der Verein laut Mitgliederbeschluss vom 27. Oktober 5000 €. Aus Spendenwochen, die das depot 25 im Laufe des Jahres veranstaltet hat, kamen weitere 1735 € dazu
- Im Rahmen der Ausbildungsförderung einzelner Personen wurden 540 € bewilligt

Der Verein konnte somit im Jahr 2023 mit rund 27.500 € Projekte und Personen in Kraichtal finanziell unterstützen.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Im September trat Melo Danze von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück und beendete seine Arbeit im Vorstand.

Melo Danze hat in seiner 8-jährigen Amtszeit wertvolle Arbeit geleistet und den Verein in seiner Bedeutung für Kraichtal vorangetrieben. Für die Vorstandsmitglieder und für alle Vereinsmitglieder hatte er stets ein offenes Ohr. Unermüdlich hat er sich für die Belange Einzelner als auch des gesamten Vereins eingesetzt.

Dafür dankt ihm der Vorstand, auch im Namen der Mitglieder, an dieser Stelle noch einmal herzlich!

Für das freigewordene Amt konnte die bisherige Beisitzerin Angelika Wunderle gewonnen werden. Frau Wunderle ist seit 2015 aktiv in Verein und Vorstand tätig. Sie hat viele Erfahrungen in der Betreuung geflüchteter Menschen in unserer

Gemeinde gesammelt, ist aktiv am Runden Tisch Integration Kraichtal beteiligt und hat den Vorstand von Anfang an durch ihre Kenntnisse in vereinsrechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen bereichert.

Als neue Beisitzerin stellte sich Frau Zeinab Khademi zur Verfügung. Frau Khademi lebt seit 2015 mit ihrer Familie in Kraichtal. Im Verein engagiert sie sich seit Jahren u.a. in der von ihr organisierten Gruppe *Walk and Talk*.

Sie bereichert die Vorstandsarbeit nicht nur durch ihre Sichtweise als berufstätige junge Mutter auf unser Miteinander in Kraichtal, sondern auch durch ihre eigenen Erfahrungen vom Ankommen und Zurechtfinden in der Fremde.

Der Vorstand in seiner neuen Besetzung hat im November seine Arbeit aufgenommen und seitdem in gewohnt effektiver Weise seine Themen, Aufgaben und Beschlüsse abgearbeitet.



ERFAHRUNGSAUSTAUSCH - EINTREFFEN MIT SYNERGIEEFFEKT

Der Verein Kraichtal hilft e.V. hatte Vereinsmitglieder, in der Flüchtlingshilfe Engagierte und Kraichtalerinnen und Kraichtaler, die sich für das Wohl der Menschen und unserer EINENWELT vor Ort engagieren möchten, zu einem Austauschtreffen eingeladen. Nach einem gelungenen ersten Austauschtreffen in 2022, lag es auf der Hand ein zweites folgen zu lassen. So traf sich eine Gruppe von ca. 15 Personen in Kraichtal-Oberöwisheim, um über die aktuellen

Herausforderungen bei der Vereinsarbeit und über alles, was den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Herzen lag, zu sprechen. Themen waren u.a. das neue Chancen-Aufenthaltsrecht, die Herausforderungen für Geflüchtete bei der Passbeschaffung und die wachsenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation mit Behörden und dem behördlichen Tun und Unterlassen. Es war ein Austausch mit Synergieeffekten, zu dem alle etwas beitragen konnten.

WALK AND TALK

Jeder Schritt hält fit! Wer möchte mitmachen und gemeinsam in Bewegung sein, Spaß haben beim Sport und Austauschen mit anderen Frauen aus unterschiedlichen Kulturen? Dann einfach dazukommen und mitmachen!

1. April bis 30. September, jeden Mittwoch um 18 Uhr
 1. Oktober bis 31. März, jeden Mittwoch um 17 Uhr
 Los geht's ab Rathaus Münzesheim.
 Ansprechpartnerin: Zeinab Khademi, zeinabkhademi40@gmail.com

ERFOLGREICH EINGESETZT - AUSBILDUNGSFÖRDERUNG DURCH KRAICHTAL HILFT

Der Verein ist sehr glücklich über den Erfolg von Mohamad, der sein teils Deutsch C2 Zertifikat in den Händen hält. Damit hat sich sein Sprachniveau in wenigen Jahren dem eines Muttersprachlers angenähert.

Mohamad kam 2019 nach Deutschland und lernt und arbeitet seither ununterbrochen für eine gute Zukunft. Sprachunterricht, Sprachprüfungen, im nächsten Jahr der Abschluss seiner Ausbildung zum Notfallsanitäter... und wer weiß, vielleicht wird er noch Medizin studieren. Mohamad hat trotz schwieriger Umstände schon viel geschafft und der Verein ist froh,

dass er ihn dabei mit einem Ausbildungsförderungsvertrag unterstützen konnte. Natürlich kommt man schneller voran, wenn man Hilfe hat. Wir danken auch Mohamad für seinen Beitrag für unsere Gesellschaft, für die er schon jetzt viele Nächte lang im Einsatz ist um Leben zu retten.

Die Ausbildungsförderung bei Kraichtal hilft beinhaltet zum Beispiel Lernmaterialien, Unterrichtsmaterialien, Lernhilfen und auch Beförderungskosten. Alle, die auch Unterstützung von Kraichtal hilft bei einer Ausbildung benötigen, sei es in der Schule, im Beruf oder beim Studium, können den Verein auf einen

Ausbildungsförderungsvertrag ansprechen.



Der Verein unterstützt gern auf dem Weg in eine gute Zukunft.

Damit nicht jeder das Rad neu erfinden muss

... stellen wir auf unserer Vereinswebsite umfangreiche Erfahrungen, Informationen und weiterführende Links zur Verfügung. Sie finden dort z.B. Hilfen zu Themen wie

- ✓ Asylverfahren, Familiennachzug, Niederlassungserlaubnis, Einbürgerung, Chancenaufenthalt
- ✓ Bürgergeld
- ✓ Arbeit und Beruf, Ausbildung und Studium, Infos für Arbeitgeber
- ✓ Rechtsbeistand/Rechtsberatung
- ✓ Nachhaltigkeit und Fairer Handel

KRAICHTAL ! ZEIG, WAS DUTUST !

Seit einigen Jahren widmet sich Kraichtal hilft mehr und mehr der Nachhaltigkeit. Die Mitgliederversammlung hat 2021 mit großer Mehrheit dafür gestimmt, sich für dieses Thema verstärkt zu engagieren und dies mit einer Satzungsänderung festgeschrieben.

Jede und Jeder, ob Einzelperson, Stadtverwaltung, Schule, Kindergarten, Kirche oder Verein, kann nun bei Kraichtal hilft einen Antrag auf finanzielle Förderung eines Projektes stellen, das einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Kraichtal dient.

Folgerichtig hat Kraichtal hilft den neuen Bereich *Nachhaltigkeit* auf der Vereinswebsite eingerichtet. Diese Seiten informieren über die

Agenda 2030 und die SDGs, über Strategien und Netzwerke, Möglichkeiten nachhaltig und fair zu handeln, die Fairtrade-Town u.v.m.

Gerne macht der Verein das Engagement aller Kraichtalerinnen und Kraichtaler für eine nachhaltige Entwicklung auf der Seite *Kraichtal! Zeig was du tust!* sichtbar. Machen Sie mit und schreiben Sie an nachhaltigkeit@kraichtal-hilft.de von Ihrem bereits bestehenden Engagement, damit Kraichtal hilft es auf seiner Website bündeln kann.

Mit dieser Seite möchte der Verein das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Region weiter stärken, Möglichkeiten zum Mitmachen aufzeigen und vor Ort Impulse für nachhaltige Projekte geben.

KRAICHTAL HILFT AUF DEM REGIONALMARKT - DOPPELT FAIR

Mit dem Fairem Glücksrad des depot 25 und am Stand der Fairtrade-Stadt Kraichtal war der Verein auf dem Regionalmarkt am Kerwesonntag in Menzingen gleich zweifach präsent.

Direkt nebeneinander aufgebaut bereicherten sich die Stände gegenseitig. Das Glücksrad als Anziehungspunkt für Groß und Klein bereitete allen viel Spaß.



Ob der Zeiger auf Gelb, Blau oder Grün stehen blieb, alle waren Gewinner und konnten sich aus unzähligen aus dem depot 25 mitgebrachten Kuschtieren, Spielen und Büchern etwas herausuchen.

Mit sehr kleinem Geld aus dem Vollen schöpfen, da leuchteten viele Kinderaugen, so dass am Ende kaum etwas ins depot 25 zurückgebracht werden musste.

Unter dem Motto *Gemeinsam engagiert in der Fairtrade-Stadt Kraichtal* präsentierten sich Partnerinnen und Partner der Fairtrade-Town. Kraichtal hilft zeigte eine Präsentation von den vielen durchgeführten Aktionen und Projekten zum Thema Nachhaltigkeit und Fairer Handel und stand als Fairtrade-Stadt-Partner zum Austausch bereit.

Wer Lust auf ein Fairplay hatte, konnte das Angebot einer Partie der Schachfreunde Kraichtal annehmen.

Die Mönchswaldschule zeigte an einer Stellwand den langen Weg eines T-Shirts von Bangladesch nach Kraichtal auf und der Weltladen hielt ein Sortiment von tollen fair gehandelten Produkten bereit.



In der evangelischen Kirche hatte die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt die Ausstellung *Die sprechenden T-Shirts* über menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in der textilen Lieferkette aufgebaut und mit dem Spiel *Perfekt Match* Schnittmengen von SDGs (Sustainable Development Goals) und Standards der WFTO (World Fair Trade Organization) aufgezeigt.

ZELTHEIZUNG FÜR DEN DRK-ORTSVEREIN MÜNZESHEIM

Menschen aus Kraichtal, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen – dieses Anliegen haben der DRK-Ortsverein Münzesheim und der Verein „Kraichtal hilft“ gemeinsam. Umso mehr freuten sich die Rotkreuzler, dass im Bereich des Katastrophenschutzes nun eine Zusammenarbeit zustande gekommen ist. „Kraichtal hilft“ hatte sich spontan bereit erklärt, die Zeltheizung, die die Münzesheimer Ehrenamtlichen anschaffen wollten, zu finanzieren. Die Nennwärmeleistung des Gerätes, das mit Diesel oder Heizöl betrieben werden kann, liegt bei 22,5

kW und kann rund 16 Stunden lang heizen ohne nachzutanken. Die Heizung kann zum Beispiel bei größeren Einsätzen in ganz Kraichtal genutzt werden, um ein Zelt

aufzuheizen. Sie ist aber auch hilfreich, um im Falle eines längeren Stromausfalles eine Sporthalle als Schutzraum zu beheizen. (Bericht von Daniela Kneis)



Fahrradspendenbörse - Werkstattluft und Kaffeeduft

Auch im vergangenen Jahr war die Fahrradspendenbörse ein voller Erfolg.

Weit über hundert Fahrräder wurden als Spende angenommen, durchgesehen, straßentauglich gemacht und gegen eine Spende von 10 Euro weitergegeben. Viele weitere Räder warten in den Werkstatträumen darauf, von den fachkundigen Schraubern instand gesetzt zu werden, um wieder auf Kraichtals Straßen zu rollen.

Es wurde dazu eingeladen auch selbst Hand an das eigene Fahrrad zu legen und die Werkzeuge und Ersatzteile aus der Fahrradwerkstatt der Fahrradspendenbörse zu nutzen.

Natürlich standen die fachkundigen Helfer der Fahrradspendenbörse bereit und unterstützten die Bastler.

Initiator und Triebkraft des Projekts, Tobias Stefaniak, der bisher Reparatur und Weitergabe der



Fahrräder auf seinem privaten Grundstück durchführte, freut sich, dass dafür nun Räumlichkeiten in der Burggartenstraße 4 am Sportplatz in Kraichtal-Oberöwisheim zur Verfügung stehen.

In den Monaten Dezember, Januar und Februar pausiert die Fahrradspendenbörse. Ansonsten ist die Fahrradspendenbörse an jedem ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Interessierte sind herzlich willkommen

und können bei einem Kaffee aus Fairem Handel, einem Mineralwasser oder einem Keks ihre Fahrräder austauschen oder einfach nur dem Treiben zuschauen.

Alle Infos zu Öffnungszeiten, Kontakt und Ort können auf der Website des Vereins eingesehen werden. Dort steht auch ein aktueller Katalog des Fahrradangebots als PDF-Datei zur Verfügung.

Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen, sich bei Tobias Stefaniak zu melden oder einfach mal an einem Samstag vorbeizukommen und hineinzuschnuppern in Werkstattluft mit Kaffeeduft.

Termine der Fahrradspendenbörse 2024

Samstag, 02.03.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 06.04.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 04.05.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 01.06.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 06.07.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 03.08.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 07.09.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 05.10.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag, 02.11.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr



Das Jahr im depot 25

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des depot 25. Besucherzahl und Spendemengen haben noch einmal enorm zugenommen. Auch wenn sie das mitunter an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit bringt, sind sie doch stolz, damit einen wesentlichen Beitrag zum finanziellen Handlungsspielraum des Vereins leisten zu können.

Zudem wurden auch wieder zahlreiche Projekte verwirklicht.

Nachhaltigkeitsprojekt mit der Mönchswaldschule

Im Frühjahr startete ein gemeinsames Projekt zum Thema Nachhaltigkeit mit der Mönchswaldschule. In den verschiedenen Klassenstufen wurden in der Schule Themen zu fairer Produktion von Kleidung, nachhaltigem Konsum, Secondhand-Kleidung u.ä. behandelt.

Im Anschluss an den schulischen Teil des Projekts kamen die Schüler*innen in zwei Gruppen von je ca. 25 Personen ins depot 25. Dort gab es dann eine Führung durch das depot 25 mit ausführlichen Erklärungen und lebendigen Gesprächen über Sinn und Zweck des Projekts mit den jungen Besuchern, die sich ausgesprochen gut unterrichtet und interessiert zeigten.

Weitere Angebote waren ein Upcycling-Bastelprojekt für die Jüngeren und eine Haus-Rallye für die Älteren. Dann durften sich alle ein Outfit für das Fotoshooting für das alljährliche depot 25 Plakat aussuchen, welches im Anschluss natürlich in den eigenen Kleiderschrank wandern durfte.

Change Fashion Aktionstag

Die Change Fashion Kampagne von Fairtrade Deutschland beschäftigt sich mit der extremen Ausbeutung entlang der Textilen Lieferkette. Anlässlich des 10. Jahrestages der Katastrophe in Bangladesh, als die Textilfabrik Rana Plaza einstürzte, fanden im April in ganz Deutschland Aktionen statt, um auf die Zustände in der Textilindustrie aufmerksam zu machen.

Daran beteiligte sich das depot 25 mit einem 1:1 Kleiderstausch und einem umfangreichen Informationsangebot.

Regionalmarkt

Im September war wieder Kerwe in Menzingen. Das depot 25 war mit dem Glücksrad dabei. 10 prall gefüllte Umzugskartons mit gespendetem Spielzeug, Kuscheltieren, Büchern und Allerlei, was Kinder so brauchen

können, fanden durch den Dreh am Rad ein neues Zuhause.

Ferienprogramm

Das depot 25 bot auch in diesem Jahr wieder eine Aktion im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Kraichtal an.

Unter dem Motto *Stöbern - Entdecken - Kreativ werden* gestalteten die Mitarbeiterinnen Silvia Hornung und Hannelore Wick im August einen erlebnisreichen, spannenden Nachmittag für Grundschul Kinder.



N!Tage 2023 - Aktionstag

Wie in jedem Jahr nahm das depot 25 wieder an den landesweiten Nachhaltigkeitstagen teil. Dazu gab es am 23. September den Aktionstag *Reparieren statt Aussortieren*.

Im Obergeschoss wurde geflickt, gestopft und Knöpfe angenäht.

Großen Zulauf hatte die Fahrradbörse, die an diesem Tag zu Gast in Menzingen war. Gebrauchte Fahrräder wurden gebracht, mitgenommen oder getauscht.

Auch die Möglichkeit, kleine Reparaturarbeiten am eigenen Fahrrad durchführen zu lassen oder auch selbst Hand anzulegen, wurde begeistert angenommen.



KOOPERATION DES DEPOT 25 MIT DER BRUCHSALER TAFEL

Zwischen dem depot 25 und der Tafel Bruchsal besteht seit Jahren eine enge Kooperation. Alle Waren, die im depot 25 keine Verwendung finden, werden regelmäßig vom Fahrzeug der Tafel abgeholt. Ohne dies könnten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Spendenmengen gar nicht bewältigen. In Bruchsal werden die Spenden dann nochmals sortiert und der verwertbare Teil in verschiedenen Tafelläden angeboten. Der Rest geht an die Textilverwertungsfirma Hotex, die sich für nachhaltige Lösungen im Textilrecycling engagiert.

Aus Kenntnis der Nöte, in die die Tafeln immer stärker geraten, hat sich das depot 25 Team entschlossen, einige

Wochen im Jahr der Bruchsaler Tafel zu widmen, die auch für Kraichtaler Berechtigte zuständig ist. „Wir haben aktuell 143 Personen mit Wohnort Kraichtal registriert“ teilt Oliver Frowerk, Leiter der Bruchsaler Tafel, auf Anfrage im November 2023 mit. Alle Einnahmen und Spenden dieser Wochen gehen an die Tafel. So konnten aus 4 Tafelwochen seit Dezember 2022 schon 3500 Euro überwiesen werden.

Im Frühjahr waren die Mitarbeiterinnen des depot 25 einer Einladung der Tafel gefolgt. Sie bekamen eine ausführliche Führung durch alle Bereiche und waren total beeindruckt von

dem großen Rad, das dort gedreht wird und auch davon, mit wieviel Empathie und Herzblut gearbeitet wird.

Bei einem Gegenbesuch im Herbst machten sich Herr Frowerk und seine Kollegin Frau Hermann ein Bild vom depot 25 und der ehrenamtlichen Arbeit, die dort geleistet wird.

Es entwickelte sich dabei ein reger Austausch über ähnliche Erfahrungen, Probleme und Freuden bei der Entgegennahme und Weitergabe von Spenden. „Vielen Dank für euer wertvolles und nachhaltiges Engagement. Wir sind froh, dass es Einrichtungen wie euch gibt.“ erklärte Herr Frowerk.

FREUD UND FRUST BEI DER SPENDENANNAHME

Seit 8 Jahren nehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des depot 25 Spenden entgegen, sortieren sie sorgfältig und präsentieren sie übersichtlich, aufgeräumt und teils liebevoll dekoriert.

Mit großer Dankbarkeit anerkennen sie die ungebrochene Spendenbereitschaft, durch die das riesige Angebot an toller Secondhand-Kleidung, das die Besucher*innen des depot 25 so schätzen, erst möglich wird.

„Es werden wunderschöne und oft fast neuwertige Sachen abgegeben. Sauber und sorgfältig zusammen gelegt, damit sie nicht verknittert auf den Kleiderständen landen,“ erzählen die fleißigen Auspackerinnen. Umso unverständlicher ist die Tatsache, dass ein großer Teil der Spenden verschmutzt, kaputt oder unachtsam in Säcke geknüllt anlan-

det. Waschen, bügeln oder gar flicken, das können die Frauen, die hier einen großen Teil ihrer Freizeit verbringen, nicht leisten.

Ganz besonders traurig macht sie die Tatsache, dass das depot 25 zunehmend auch zur Müllentsorgung missbraucht wird. Von völlig verdreckten und kaputten Spenden, Scherben, Schimmel, Katzenurin, Mäusekot und lebenden Mäusen war schon alles dabei.

Auch, dass gegen ihren ausdrücklichen Wunsch, der groß angeschrieben steht, Spenden außerhalb der Öffnungszeiten einfach abgestellt werden, empfinden sie als respektlos ihrer Arbeit gegenüber.

Aber der Ärger wird auf die Seite geschoben und die Freude an den schönen Dingen und dem guten Miteinander überwiegt immer wieder.

Was kann gespendet werden?

- Gut erhaltene saubere Kleidung, Wäsche, Schuhe für Kinder, Damen und Herren
- Bettwäsche, Handtücher, Bettwaren
- Spielzeug, Spiele, Kinderbücher
- Taschen, Handtaschen, Schulranzen
- alles andere, z.B. Geschirr und Haushaltswaren nur nach Absprache

Was gehört nicht ins depot 25?

- verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Lumpen
- abgetragene, schmutzige Schuhe
- Elektrogeräte
- Bücher (außer Kinderbücher)

Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

SIE WOLLEN DABEI SEIN? EINFACH MITGLIED WERDEN!

Ihnen gefällt, was Kraichtal hilft für Kraichtal tut? Sie wollen sich in einer starken Gemeinschaft für soziale Belange und/oder der Förderung nachhaltiger Entwicklung vor Ort engagieren?

Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft im Verein?

Für einen Jahresbeitrag von 10 € steht es Ihnen frei, Mitgliederversammlungen zu besuchen und dabei über die Richtung und Ziele der Zukunft mitzubestimmen oder sich in einem bestehenden Projekt zu engagieren.

Sie haben eigene Ideen für Initiativen und Projekte, die zu den Vereinszwecken passen? Unter dem Dach des Ver-

eins können Sie diese verwirklichen. Sie bekommen Unterstützung, finden Ansprechpartner, die Erfahrungen und Know How gern teilen und können sich mit Mitstreiter*innen vernetzen.



Ein Antragsformular auf Mitgliedschaft kann auf der Website heruntergeladen werden oder schreiben Sie eine E-Mail an info@kraichtal-hilft.de

AUF EINEN BLICK

Kraichtal hilft e. V.

Postanschrift: Untere Schloßstraße 25, 76703 Kraichtal-Menzingen
E-Mail: info@kraichtal-hilft.de

depot 25

Untere Schloßstraße 25, 76703 Kraichtal-Menzingen
E-Mail: depot25@kraichtal-hilft.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 10 - 12 Uhr, Donnerstag und Freitag 15 - 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10 - 13 Uhr

Fahrradspendenbörse

Parkplatz/Garagen am Sportplatz/Schule Burggartenstraße, Kraichtal-Oberöwisheim
Kontakt: Tobias Stefaniak, Telefon 07251 369619,
E-Mail: info@kraichtal-hilft.de

Downloads Formulare

<https://www.kraichtal-hilft.de/downloads.html>

Kraichtal hilft fördert

Vereine, Gruppen, Institutionen und Personen, die sich in Kraichtal für folgende Ziele engagieren:

- ✓ Soziale und kulturelle Integration
- ✓ Bildungsangebote
- ✓ Jugendhilfe bzw. Jugendbildung
- ✓ Völkerverständigung und interkulturellen Akzeptanz
- ✓ Nachhaltige Entwicklung zum Wohle für Mensch und Umwelt

Ein Antragsformular auf finanzielle Unterstützung kann von der Website des Vereins heruntergeladen werden.

Ausbildungsförderung

Der Verein übernimmt in sozialen Härtefällen auch Ausbildungspatenschaften und finanziert hier beispielsweise Beförderungskosten, Lehrmittel, Geräte o.ä.

Ein Formular für einen Ausbildungsförderungsvertrag kann auch von der Website heruntergeladen werden.